



### 70er Show in Oberhausen

**Datum:** Sonntag 17 Oktober 2004 16:45:55

**Thema:** Konzertberichte

Oberhausen, im Herzen des Ruhrpotts gelegen, ist vor allen Dingen wegen dem CentrO, dem größten Einkaufszentrum Europas bei den Mädels beliebt. Gleich nebenan steht eine Arena, die am Samstag gleich mehrere Top Acts zu bieten hatte: Neben **Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich**, die **Tremeloes, Suzi Quatro, Sweet** und **Garry Gibson** as John Lennon haben wir uns besonders auf die **Drifters** gefreut. Wir haben wieder etliche News, Bilder und Facts mitgebracht - also los gehts...



**Garry Gibson live on stage**

Inzwischen haben Birgit und ich ja schon unseren eigenen "Tourkalender" ;-) Wir tingeln fast jedes Wochenende von Konzert zu Konzert, mal Backstage, aber auch mal als normaler Zuschauer.

Am Freitag war es aber etwas ganz besonderes, denn wir wurden von Peter "Mr.President" Bethge von den [Lammer Open Air Freunden](#) zur Helferparty eingeladen. Ihr erinnert Euch vielleicht an das [legendäre Lamme Open Air](#) vor einigen Monaten. Also ging es von uns aus erstmal 90 km gen Braunschweig (kleiner Insider: "Hilde" kannte nun plötzlich auch wieder Braunschweig, nachdem ich lernen musste, das man nicht immer die allerallerneueste Navi-Version haben muss. Mehr dazu lest Ihr [hier](#)). Falls Ihr Euch wundert, was das mit Oberhausen zu tun hat? Na gut, nicht viel, außer das wir an dieser Stelle **DANKE** sagen wollen. ;-) Hat uns sehr viel Spaß gemacht, Peter!

Am nächsten Morgen ging es von Braunschweig aus Richtung Ruhrpott. Etwas verwundert darüber, das Birgit unsere "Hilde" angewiesen hatte zum Oberhausen "Centro" anstatt zu unseren Hotel zu fahren, machten wir uns etwas erledigt vom Vorabend auf die 320 km lange Reise.

"CentrO" ...hmmm... **Markus:** "was ist denn das?" ... **Birgit:** "Och, ich will nur mal kurz gucken!".

**Männer mal hergehört**, eine generelle Warnung: Das CentrO ist das größte Einkaufszentrum Europas. Ihr solltet Euch also entsprechend vorbereiten (Kreditkarten verstecken, Wanderausrüstung vorbereiten, genügend Wasser- und Nikotinrationen bedenken). Endlich angekommen ging es in eines der zig Parkhäuser und ab ins Getümmel. Wie gesagt, es war inzwischen Samstag Mittag und anscheinend wird es nächste Woche nichts mehr geben, denn der gesamte Ruhrpott war hier wohl auf den Beinen. **Arrgh.** Das ist ja so überhaupt nix für mich! Birgit hatte aber Erbarmen und nach nicht mal 2 Stunden waren wir auch schon wieder draußen.

Bevor wir ins Hotel fahren, wollten wir noch kurz checken, wann denn nun der Einlass für die 70er Show wäre - schließlich wollten wir vorher noch rein und unsere Flyer verteilen. Dementsprechend machten wir uns zu Fuß auf zur Halle. Komischerweise fing es natürlich prompt an zu regnen. **Grmpf.** Das sollte aber den ganzen Abend so gehen... sobald wir irgendwann ins Freie gingen, öffnete Petrus seine Pforten. Na, da sind wir ja echt froh, das die Open Air Saison vorbei ist, grins. Jetzt aber ab ins Hotel. In der Lobby liefen uns auch gleich die **Tremeloes** über den Weg. Nach großen Hallo haben wir uns langsam fertig gemacht und machten uns auf den Weg zur Arena.

Dort angekommen fahren wir wie immer, wenn sich uns so eine Chance bietet, auf den Backstage Parkplatz. Inzwischen haben wir auch Übung darin dem Pförtner ein ganz lässiges "Presse" entgegen zu raunen. Das klappt immer besser, hihi. Die Backstagepässe waren auch schnell organisiert und nachdem wir den Veranstalter Gisbert Hiller noch kurz um Erlaubnis gefragt hatten, konnten wir unsere quietschgelben Flyer verteilen (**wie immer an dieser Stelle die Frage: Wer hat durch den Flyer zu uns gefunden?** Bitte einen Kommentar schreiben, danke danke!).

**Im Backstagebereich** haben wir dann gleich alte Bekannte getroffen. Elisabeth vom Yesterday Magazin war auch schon eingetrudelt. Nach und nach kamen auch die Künstler rein. **Das erste Kuriosum:** Was machten denn die Tremeloes jetzt schon hier? Die sollten doch heute erst als letzte Band auftreten... dann kam heraus: Die **Drifters**, die als zweites on stage wollten, waren zwar inzwischen gelandet, aber deren Ausrüstung und Outfits war scheinbar auf den Weg in die Karibik. Ups! So hat man kurzerhand etwas umdisponiert und die Drifters und Tremeloes tauschen lassen. Ob die Drifters nun gesammelt in das oben erwähnte CentrO marschiert sind, kann ich nicht bestätigen. :-)

**Pünktlich um 19:00 Uhr ging es los mit Garry Gibson**, der dem großen Vorbild John Lennon nicht nur von der Stimme her täuschend ähnlich ist. Der gesamte Look erinnert doch stark daran. Mit Halbplaypack (Gitarre und Gesang waren natürlich live) wurden hier wirklich schöne Songs der Beatles & Lennon Ära gespielt. Wir haben Garry das erste mal gesehen und uns und dem Publikum hat es wirklich gefallen!



(c) www.Oldie-Fans.de  
Garry Gibson live on stage

Anschließend kamen **Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich** auf die Bühne. Birgit hatte Dave Dee schon öfter allein auftreten sehen, aber die ganze Combo wieder vereint zu sehen war dann doch schon was ganz Besonderes. Tich erzählte uns hinterher in der Bar, dass sie nur ab und zu mal zusammen auftreten würden, dann aber immer eine Menge Spaß zusammen hätten. Als dann ein Song von den Beatles gespielt wurde kam kurzerhand auch nochmal Gary Gibson mit auf die Bühne. Das Publikum ging auch hier gut mit....



(c) www.Oldie-Fans.de  
Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich

Übrigens, wo wir gerade beim Publikum sind. Wir fanden es wirklich schade, das die Oberhausen Arena, die sonst wohl locker 15.000 Besucher fasst, heute nur mit ca. 4.000 Besuchern gefüllt war. Komisch, an der Musik kann es eigentlich nicht gelegen haben. Aber da darf ich mal Leo von den Lords zitieren: "*Lieber vor ein paar guten, als vor nen Haufen Deppen!*". Ohne Frage, 4.000 Leute sind natürlich eine Menge, nur in dieser großen Halle

fiel es eben etwas auf. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Inzwischen waren Backstage die Drifters eingetroffen. Die fand ich ja schon in Bad Segeberg ([siehe Artikel](#)) total klasse. Die Jungs kommen ja aus den USA und sind entsprechend nur recht selten hier in Deutschland. Um so mehr freuten wir uns auf diesen Abend.

Ich nutzte die Gelegenheit um uns und unsere Website bei den Drifters kurz vorzustellen. Und siehe da *"Yeah, I know this one, man. We found that after the show in segeberg, but dammed, we miss an english version"*. Ich fragte dann auch nach, ob sich inzwischen die Kostüme eingefunden hätten... Antwort: *"unfortunately not, I guess it's on the way to Maui. However, we go on stage naked, who cares"*. Hey cool! Das wird ja ein viel versprechender Auftritt - entgegen unserer sonstigen Philosophie könnten diese Fotos wirklich mal wertvoll werden, grins. Aber es sollte (leider?) anders kommen...

Zurück zur Bühne. Die **Tremeloos** kamen und heizten der Menge mit **"me and my life"** und natürlich **"call me no.1"** mächtig ein. Auch Ihr grösster Hit **"silence is golden"** wurde gespielt. Mir persönlich hat das Gesang Solo des Drummers Dave bei **"angel of the morning"** am besten gefallen. Nach 30 Minuten war auch dieser Auftritt leider wieder vorbei und die Bühne wurde für den nächsten Act vorbereitet. Hier auch eine Anekdote am Rande: Birgit wurde von der ersten Zuschauerreihe aus angesprochen *"Sag mal, bist Du die Birgit von Oldie-Fans.de? Eure Website und besonders die Konzertberichte finde ich klasse!"*. **Hoppsa...** damit hatten wir nicht gerechnet! Das hat uns so richtig gefreut, denn schließlich machen wir die Website für Euch! Hey, das ging runter wie Öl, schönen Dank dafür **Ines, Du bist damit unsere Userin des Monats!:-)**



**Tremeloos live on stage**

Bevor Suzi Quatro auf die Bühne kam, haben wir sie noch backstage getroffen. Wer unseren [Artikel von Münster](#) gelesen hat weiß vielleicht noch, das wir noch unsere Akkus vermissen, die Suzi für Ihren Walkman von uns geliehen bekommen hatte. Darauf angesprochen ist die **Queen of Rock** fast im Erdboden versunken und hat versprochen, noch mal nach zu schauen. Wir halten Euch auf den Laufenden, ob wir unsere Akkus je wieder sehen werden.:-)

Jetzt wurde gerockt! **Suzi Quatro** kam mit Ihrer Band und machte reichlich Alarm. Ganz ehrlich, früher war das nicht so mein Fall, aber inzwischen mag ich die Songs aber immer

mehr. Allerdings sind die eher Balladen meine Favoriten. Aber wurscht, dem Publikum hat es wie immer gefallen und ging frenetisch mit.



Suzi Quatro & Band live on stage

**Mit lauten "we want sweet!"-Rufen wurde The Sweet begrüßt.** Hier geht es in guter alter Rock and Hard n'Heavy Manier direkt ins Ohr. Natürlich waren besonders in der ersten Reihe der "üblichen Verdächtigen" die absoluten Hardcore Fans vertreten. Hier wurde sogar extra für die Band ein Banner angefertigt. Diese Mühe muss belohnt werden - entsprechend bekommt euer Foto einen Ehrenplatz in diesen Artikel. Falls die Jungs von The Sweet euer Schild während des Gigs nicht gesehen haben, dann spätestens jetzt. :-)



The Sweet live on stage



Sweetfans gingen begeistert mit

Als letzter Act kamen die **Drifters** auf die Bühne. Etwas enttäuschend war nun, das (nur 10 Minuten vor deren Auftritt) sich die Kostüme doch noch eingefunden hatten. War es also nichts mit unseren Skandalfoto des Jahres, grins. Aber was soll's? Wirklich bitter war nur, das nun schon einige die Halle verließen. Lasst Euch gesagt sein: Ihr habt was verpasst. Denn Hits wie "**save the last dance for me**" und natürlich "**under the boardwalk**" müsste eigentlich jeder kennen. Also merken fürs nächste mal: Das Beste kommt am Schluss.:-)



The Drifters live on stage

Total erledigt fuhren wir zurück ins nahe gelegene Hotel. **Na, da ist ja noch richtig Betrieb in der Hotelbar?** Neugierig wie wir nun mal sind, haben wir uns total müde dorthin geschleppt, waren aber schnell wieder hellwach. Nahezu alle Künstler haben den Tresen und umstehende Tische erobert und hielten das Personal auf Trab.:-) Hier hatte man einmal mehr

Gelegenheit sich davon zu überzeugen, das die Stars aus der Oldie-Szene wirklich ganz normale Menschen sind - völlig ohne irgendwelche Allüren!

Nur nebenbei: Für uns gilt wie immer, das wir nur Fotos aus dem Bühnengraben machen und niemals backstage oder gar noch außerhalb. Wir respektieren das einfach als "seelisches Rückzugsgebiet". Klar, es gibt aber auch leider jede Menge Pressevertreter, die die Stars sogar während des Essens fotografieren. Das diese dann nicht gerade einladend für "normale" Gespräche sind, müsste doch eigentlich auch denen klar sein. Das nur zur Erklärung, warum wir von solchen Erlebnissen nur ansatzweise schreiben und keine Fotos liefern.

Garry Gibson (das John Lennon Double), Beaky und ein uns unbekannter Dritter holten Ihre Gitarren mitten in der Hotelbar raus und spielten jede Menge Klassiker. Nach und nach gesellten sich Suzi Quatro, Dave von den Tremeloes und ein paar Jungs von den Drifters dazu und es wurde spontan ein Privatkonzert geboten. Hier trennt sich wirklich die Spreu vom Weizen: Entweder hat man es drauf oder nicht - und definitiv - die haben es fett drauf! Um 2:00 Uhr morgens konnten wir aber kaum noch die Augen auf halten und fielen total erschöpft von den vielen tollen Erlebnissen ins Bett.

Bleibt noch zu erwähnen, das wir wieder jede Menge netter Leute kennen gelernt haben. Insbesondere auch Jürgen und Gaby vom [Bürgerfunk Studio Welle West](#), die wie wir von der Musik und dem Showbiz drum herum begeistert sind. Schaut mal auf deren Seiten vorbei und verpasst nicht deren nächste Sendetermine. Wer weiss, vielleicht wird auch demnächst einmal ein Interview von uns ausgestrahlt? Auf jeden Fall ist es schön zu wissen, das es neben uns noch andere Verrückte gibt, die das ganze nicht nur aus kommerziellen Beweggründen tun - alle in dieser Szene sind irgendwie verrückte idealisten. In diesen Sinne... keep 'rockin!

#### **Anmerkung der Redaktion:**

*Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Für alle in diesen verwendeten Artikel benutzen Bilder und/oder Fotos lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausdrückliche Genehmigungen der Lizenzbesitzer, Veranstalter oder Künstler vor. Für weitere Hinweise beachten Sie bitte unseren [Haftungsausschluss](#).*

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com  
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=284>